

Sonntag, 26. Juli, 16 Uhr

KAMMERORCHESTER HARMONY PRAGUE

Pavel Josef Veivanovský
(1633-1693)

Sonata Spiritus Sancti

Antonio Vivaldi
(1678-1741)

Sinfonia C-Dur

- Allegro
- Andante
- Presto

Arcangelo Corelli
(1653-1713)

Sonata da chiesa op.1, Nr. 4 a-Moll

- Vivace
- Adagio
- Presto
- Allegro

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Konzert a-Moll für Violine und Streicherorchester,
BWV 1041

- Allegro moderato
- Andante
- Allegro assai

Pause

Karl Stamic
(1745-1801)

Orchester Quartett F-Dur, op.4

- Allegro assai
- Andante ma Allegretto
- Presto assai

Jan Kubelík
(1880-1940)

Das alte Lied (für Violine solo)

Jean Sibelius
(1865-1957)

Andante festivo

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Divertimento F-Dur

- Allegro
- Andante
- Presto



Das **Kammerorchester Harmony Prague** wurde von Musikern des Orchesters Symphony Prague gegründet.

Die Besetzung des Orchesters ist flexibel und richtet sich nach konkreten Programm- und Interpretationsanforderungen. So können die Musiker sowohl als kleinere Barockbesetzung als auch als frühklassisches Orchester auftreten.

Das Kammerorchester konzertiert im In- und Ausland. 2014 begann „Harmony Prague“ mit einer Konzertsreihe im Großen Saal des Neustädter Rathauses in Prag. Weltpremiere hatte hier zum Beispiel die von Štefan Britvík neu entdeckte Symphonie E-Dur von J. K. Vaňhal. Ungehört war hier bisher auch das Violinkonzert des bedeutenden französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts Chevalier de Saint George. Ein großes Anliegen von Harmony Prague ist, das Werk tschechischer zeitgenössischer Komponisten wie Jiří Teml oder Ondřej Kukul einer internationalen Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Das Kammerorchester Harmony Prague musiziert regelmäßig mit dem Dirigenten Štefan Britvík zusammen, der zugleich Chefdirigent der Symphony Prague ist.

Miroslav Vilímeč, künstlerischer Leiter des Kammerorchesters Harmony Prague, zählt zu den führenden Violinisten in Tschechien. Seit 1992 ist er Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie und zudem gefragter Solist im In- und Ausland. Zurzeit ist er auch Konzertmeister und Solist des Orchesters Symphony Prague und des Kammerorchesters Harmony Prague.

Miroslav Vilímeč ist ein begeisterter Entdecker von selten aufgeführten Kompositionen. Er ist Vorsitzender der Jan-Kubelík-Gesellschaft und hat sich zur Aufgabe gemacht, das Vermächtnis des berühmten Geigers zu bewahren und zu pflegen.

Herausragend ist seine Einspielung von 14 Violinkonzerten mit Werken des französischen Komponisten Joseph Boulogne, Chevalier de Saint George.